

Mit »Herr Schweini Sau« zu besserer Hygiene

Gesundheit | Jugendrotkreuz startet Hygieneprojekt an Schulen und Kitas

Kreis Calw. Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes an den Schulen in Baden-Württemberg sowie der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen nach der zweiten Corona-Zwangspause müssen dort nach wie vor strenge Sicherheits- und Hygieneregeln beachtet werden. Theoretisch sind die Lehrkräfte und Erzieher in der Pflicht, den Kindern entsprechende Unterweisungen zu geben. Doch das ist nicht ganz so einfach.

Angesichts der großen Nachfrage entstand innerhalb des Jugendrotkreuzes im DRK-Kreisverband Calw, welches 20 Schulsanitäts- und acht Juniorhelfergruppen betreut, die Idee, mit Jugendrotkreuz- und DRK-Kräften diese Unterweisungen an Kindertageseinrichtungen und Schulen durchzuführen.

Erfahrungsgemäß werde die Wissensvermittlung durch externe, erkennbare Fachkräfte von den Schülern deutlich ernster genommen, heißt es in einer Mitteilung des DRK-Kreisverbands. Mit Zustimmung der zuständigen Schulverwaltung könne das Projekt unter Federführung des Jugendrotkreuzes im



»Herr Schweini Sau« gehört zum Hygieneprojekt des Jugendrotkreuzes im Kreis Calw. Foto: JRK

DRK-Kreisverbandes Calw ab sofort starten.

Die Hygienetrainer kommen im Regelfall in Zweier-teams in die Klassen oder Gruppen. Je nach Alter der Kinder und deren Vorkenntnissen dauert die »etwas andere Hygieneschulung« zwischen 90 und 120 Minuten. Immer dabei bei der Schulung ist Demonstrations-schwein »Herr Schweini Sau«.

»Unser Schwein »Herr

Schweini Sau«, ist manchmal im wahrsten Sinne des Wortes ein richtiges Schwein, welches die Hygieneregeln noch nicht so ganz verstanden hat«, so Jugendbildungsreferentin Michaela Läßle. »Damit sich das ändert, darf es bei keiner Hygieneschulung in Kindergärten und Schulen fehlen.« »Herr Schweini Sau« niest beispielsweise ganz oft sehr kräftig – und das noch nicht einmal in die Armbeuge.

Die Kinder entdecken ziemlich schnell diesen Fehler der Nies- und Hustenetikette. Im Folgenden werden Experimente durchgeführt, natürlich mit Abstand – und dies alles natürlich nicht unkommentiert von Herrn Sau.

Hygiene kann viele Erkrankungen verhindern. Ganz besonders bei Virusinfektionen ist sie derzeit das einzig wirklich wirksame Mittel. Anhand von Versuchen, praktischen Übungen und anschaulichen Erklärungen verstehen die Kinder schnell, wie wichtig Hygiene ist und wie man Hygienemaßnahmen richtig umsetzt. Die Freude am Lernen und das eigene Erfahren der Kinder stehen dabei im Mittelpunkt.

Neben der richtigen Handhabung von Mund-Nasenschutz und »Alltagsmasken« beim Auf- und Absetzen sowie der Aufbewahrung in Dosen oder Tüten werden auch Informationen zum Coronavirus in leichter Sprache vermittelt. In einer Fragerunde mit den Schülern wird auf die geltenden Hygieneregeln und deren Umsetzung nochmals eingegangen und die Wichtigkeit der Einhaltung – auch im Alltag – betont.